

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

wicklung des Kampfes abzuwarten, mag auch die Unkenntnis der zukünftigen Absichten der D.H.L. hemmend gewirkt haben, über zweierlei konnte die 7. Armee nicht im Unklaren sein: einmal, daß die Kampfbedingungen für die Gruppe Larisch recht schwere waren, und zum anderen, daß von ihrem Stoß auch eine wesentliche Einwirkung auf die ganze feindliche Front zwischen der Aisne und der Duse erwartet wurde. Der Gegner sollte gezwungen werden, das ganze Gelände nördlich der Aisne von Soissons bis zur Duse aufzugeben, ohne daß der planmäßige Vork-Angriff durchgeführt werden mußte. Daran war aber nur zu denken, wenn die Gruppe Larisch nicht nur die Höhen südwestlich Soissons schnell in Besitz nahm, sondern auch nördlich der Aisne unaufhaltbar und weit nach Westen vorwärtskam. War nicht schon am 27. Mai abends zu übersehen, daß diese Aufgaben die Kraft der drei Divisionen der Gruppe Larisch überstiegen?

Die Armee ordnete am späten Abend an:

„Die Angriffsstruppen setzen alles daran, die Verfolgung auch bei Nacht nicht erlahmen zu lassen und die in den bisherigen Befehlen gesteckten Ziele zu erreichen.“

Für das Vorreißen des rechten Angriffsflügels geschah nichts!

